

**II-3910 der Beilage zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM**  
**FÜR ARBEIT UND SOZIALES**

Zl. 10.009/37-4/88

1704 IAB

1988 -04- 25

zu 1745 IJ

1010 Wien, den 21. April 1988  
 Stubenring 1  
 Telefon (0222) 75 00  
 Telex 111145 oder 111780  
 P.S.K. Kto.Nr. 5070.004  
 Auskunft  
 --

Klappe - Durchwahl

**Beantwortung**

der Anfrage der Abgeordneten Dr. PARTIK-PABLE,  
 HAIGERMOSEN an den Bundesminister für Arbeit und Soziales  
 betreffend Subventionen an Amnesty International, Nr. 1745/J

Die anfragenden Abgeordneten richten an mich folgende Fragen:

1. Erhält Amnesty International vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales Subventionen?
2. Wenn ja, in welcher Höhe sind die Subventionen an Amnesty International?
3. Unterstützt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in irgendeiner anderen Form Amnesty International?"

In Beantwortung der Anfrage beehre ich mich mitzuteilen:

Zu 1 und 2:

Amnesty International erhält vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales keine Subventionen.

Zu 3:

Amnesty International wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales auch in keiner anderen Form unterstützt. Zwecks Beschäftigung einer Arbeitslosen wurde vom Landesarbeitsamt Wien im Jahre 1987 gemäß § 35 Abs. 1 lit. a in Verbindung mit § 36 Abs. 4 lit. b des Arbeitsmarktförderungsgesetzes eine Beihilfe in der Höhe von S 136.437,86 gewährt.

Der Bundesminister:

